



Hans-Jürgen Wolf

* 13.10.1951 † 22.08.2025

Am 22. August 2025 ist Hans-Jürgen Wolf, Gründungsmitglied unseres Fördervereins der Liepener Kirche und Orgel nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er hinterlässt seine Frau Roswitha, seine zwei Kinder Ronny und Kati und seinen Enkel Luis.

Hans-Jürgen und Roswitha gehören zu den Alteingesessenen in Liepen. 1981 bauten sie ihr Ferienhaus in der Dorfstr. 10 direkt gegenüber der Kirche. Hans-Jürgen arbeitete zu DDR-Zeiten als Ingenieur für Elektronik im Institut für Kosmosforschung - nach der Wiedervereinigung als IT-Manager im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Neustrelitz. Anfang der 1990er Jahre war er beteiligt am Aufbau der Forschungsstation des DLR in der Antarktis. Seine profunden Kenntnisse in Sachen Computer, Software und Bildtechnik brachte er in den Verein ein. Bei Veranstaltungen und Konzerten in der Kirche fotografierte und filmte er, kümmerte sich um die Audiotechnik und den Soundcheck. In den ersten sechs sehr arbeitsintensiven Jahren des Vereins gestaltete er unsere Homepage. Aus seinem umfangreichen Archiv zeigte er uns Videos von den legendären Dorffesten mit dem Akkordeon spielenden Liepener Urgestein Roland Kiel, Bürgermeister von Kratzburg – von Kanzler Kohls Stippvisite, als er mit dem Hubschrauber in Liepen landete und Heidi Heller in der Alten Schule einen Blumenstrauß überreichte.

Wir nannten ihn liebevoll „Wölfchen“ und seine Frau „Rosi“ ob ihres freundlichen, hilfsbereiten Wesens. Beide waren immer zur Stelle, wenn Not am Mann, an der Frau war. Vor der Kirchensanierung versorgten die beiden die Kirche mit Strom über ein Kabel aus ihrem Haus. Bei Veranstaltungen richteten sie die Kirche her und räumten hinterher auf. Wölfchen brachte als Netzwerker mit vielen Verbindungen in die Region die Öffentlichkeitsarbeit voran, warb neue Mitglieder und zahlungskräftige Spender.

Wölfchen und Rosi haben die neu Zugezogenen im Dorf mit offenen Armen empfangen. Bei Oster- Sonnenwend- und Sylvesterfeuern, bei Festen waren sie immer dabei, wir sprachen über Gott und die Welt und sie erzählten Geschichten und Anekdoten von früher.

Wölfchen war eine Seele von Mensch, er wird sehr fehlen, sein Schalk, sein Humor und sein ausgleichendes Wesen.

Christian Pross